



Nutzungsmodalitäten des Labors für Elektronenmikroskopie der Biologie


Die Infrastruktur und Expertise des Labors für Elektronenmikroskopie stehen, soweit die finanziellen und personellen Ressourcen dies erlauben, den Arbeitsgruppen der Fachgruppe Biologie und weiterer Arbeitsgruppen im Bereich der Lebenswissenschaften an der Universität Bayreuth zur Verfügung. Das Labor ist der Zellbiologie zugeordnet, betreibt eigene Forschungsprojekte und ist in der Lehre aktiv. Es wird von Prof. Dr. Stefan Geimer geleitet und verfügt über eine Stelle für eine Technische Assistentin, Frau Rita Grotjahn.

Alle Projekte müssen mit ausreichend Vorlauf mit Herrn Geimer besprochen werden. Bei zeitintensiven und/oder längerfristig angelegten Projekten sollten die Arbeitsgruppen Mitarbeiter/innen benennen, die eingearbeitet werden können, um die anstehenden Arbeiten selbst durchzuführen. Bei anspruchsvollen Methoden, die eine zeitaufwendige Einarbeitung erfordern (Hochdruckgefrieren/Gefriersubstitution, Ultramikrotomie, Immunogoldmarkierungen etc.) sollten diese Mitarbeiter/innen idealerweise längerfristig auf dem Projekt beschäftigt sein. Wenn es bei der Gerätebuchung zu Engpässen kommt, wird die Nutzung durch Herrn Geimer in Absprache mit den betroffenen Arbeitsgruppen geregelt.

Es werden die folgenden Gebühren erhoben:

Gerät	einzelne Nutzung	vielfache Nutzung (zahlbar im Voraus, innerhalb eines Jahres zu verbrauchen)
TEM JEOL JEM-2100	80 EUR / h	2100 EUR / 30 h
TEM JEOL JEM-1400Plus	70 EUR / h	1800 EUR / 30 h
TEM Zeiss CEM 902A	50 EUR / h	1300 EUR / 30 h
Hochdruckgefrierung ¹	100 EUR / Benutzung	750 EUR / 10 Benutzungen
Gefriersubstitution	60 EUR / Benutzung	450 EUR / 10 Benutzungen
Schneiden / Trimmen	20 EUR / h	500 EUR / 33 h

Bayreuth, 09.02.2017



Prof. Dr. Stefan Geimer



Prof. Dr. Benedikt Westermann

¹ zuzüglich Verbrauchsmaterial und Stickstoff